

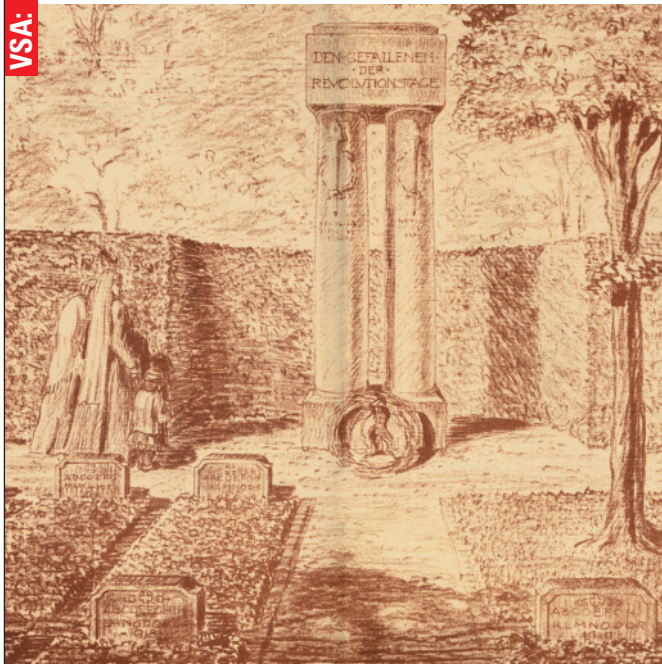
Hans Matthaei (Hrsg.)

DenkMal Friedhof Ohlsdorf

33 Stätten der Erinnerung und Mahnung

Herausgegeben von der Willi-Bredel-Gesellschaft – Geschichtswerkstatt e.V.

VSA:



Mit Beiträgen von:

Rita Bake | Herbert Diercks | Ursel Hochmuth |
Barbara Leisner | Margot Löhr | Hans Matthaei |
Beate Meyer | Hans-Kai Möller | Jörg Schilling
Petra Schmolinske | René Senenko |
Lars Skowronski | Ursula Suhling | Malte Thießen |
Holger Tilicki | Michael Wunder

Rezensionsexemplare gibt es bei:

VSA: Verlag, St. Georgs Kirchhof 6, 20099 Hamburg
Tel. 040 / 28 09 52 77-0 Fax 040 / 28 09 52 77-50
info@vsa-verlag.de

Leseprobe/Infos: <http://www.vsa-verlag.de/uploads/media/www.vsa-verlag.de-Matthaei-DenkMal-Friedhof-Ohlsdorf.pdf>

Hans Matthaei (Hrsg.)

DenkMal Friedhof Ohlsdorf

33 Stätten der Erinnerung und Mahnung
Herausgegeben von der Willi-Bredel-Gesellschaft –
Geschichtswerkstatt e.V.

160 Seiten | mit Fotos | € 12.80

ISBN 978-3-89965-833-0 | März 2018

VSA: Verlag Hamburg

Die vielen Denkmäler und Grabanlagen auf dem Friedhof Ohlsdorf spiegeln wie in einem Kaleidoskop wichtige Ereignisse der Hamburger Geschichte.

Vom »Grabdenkmal der Hanseatischen Kampfgenossen 1813-1814« über das Denkmal für die Revolutionsopfer 1918-1920 bis zum Jüdischen Friedhof Ilandkoppel: In diesem mit zahlreichen Abbildungen ausgestatteten historisch-politischen Friedhofsführer werden ausgewählte Orte der Erinnerung vorgestellt, die seit 1814 entstanden sind. Viele Mahnmale und Gräberfelder auf dem größten Parkfriedhof der Welt erinnern an Kriegsoffer und den Terror der Nazis, aber auch an den antifaschistischen Widerstand sowie an zivile Katastrophen.

Dabei geht es auch um frühere und heutige Auseinandersetzungen um Gedenkrituale und die Erinnerungskultur.

Die Autorinnen und Autoren führen zu den Gedenkorten und beziehen neue Forschungsergebnisse ein. Das Buch kann daher als Begleiter für einen interessanten Rundgang durch die Hamburger Geschichte dienen.